



Workshop „Soziale Teilhabe – Chance für Langzeitarbeitslose“

am 18. November 2009
in Protzen

Herzlich willkommen !



Was ist soziale Teilhabe bzw. Eingliederung von arbeitslosen Frauen und Männern (AL) ?

- Einbindung von AL in gemeinnützige Vereinsarbeit ?
- Einbindung von AL in ehrenamtliche Arbeit der Kommunen ?
- Einbindung von AL in touristische, kulturelle und sportliche Aufgaben ?
- Einbindung von AL in die Kirchenarbeit ?
- „Hilfskrücke“ für AL als Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt ?
-
- **Selbstzweck oder Mittel zum Zweck ?**



Warum soll die soziale Teilhabe bzw. Eingliederung von arbeitslosen Frauen und Männern verbessert werden?

**Viele Menschen,
insbesondere im „Äußeren Entwicklungsraum“ befinden sich im
gesellschaftlichen Abseits, u. a. wegen**

- **der hohen Arbeitslosigkeit**
- **des hohen Arbeitsplatzdefizits (deshalb viele Pendler)**
- **des hohen Anteiles an Menschen in der „Stillen Reserve“.**

**Arbeits- und Lebensgrundlagen sind weg gebrochen !
In vielen Orten hat sich das „Milieu“ herausgebildet !**



Stellenwert der ehrenamtlichen Tätigkeit im Landkreis OPR

- aktive Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch den Landrat, u. a. **als Hauptthema der Neujahrsempfänge 2008/9**
Auszeichnung verdienstvoller Bürger durch den Landrat (Urkunde und finanzielle Zuwendung)
- Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit mit dem Regionalbudget (RB)

Anmerkung: Die RB – Projektgruppe ist dem Büro Landrat zugeordnet !

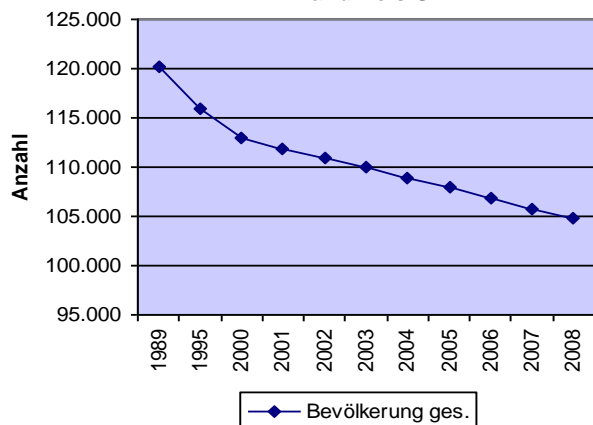


Situation im Landkreis OPR

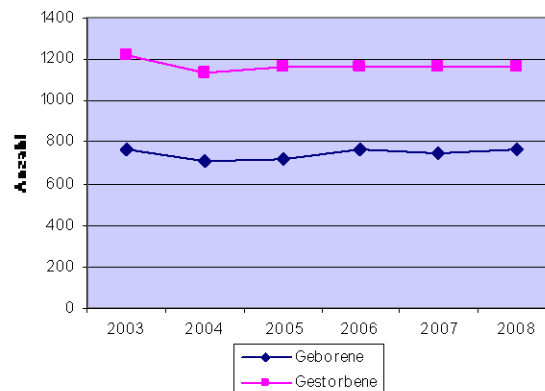
Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsrückgang, Überalterung und Wanderungsverlust setzen sich fort

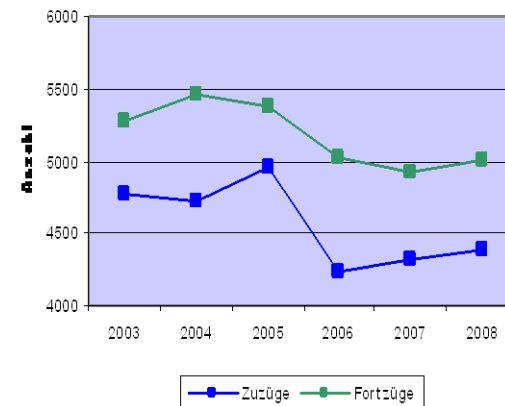
Bevölkerungsentwicklung
im Landkreis OPR



Geborene und Gestorbene
im Landkreis OPR



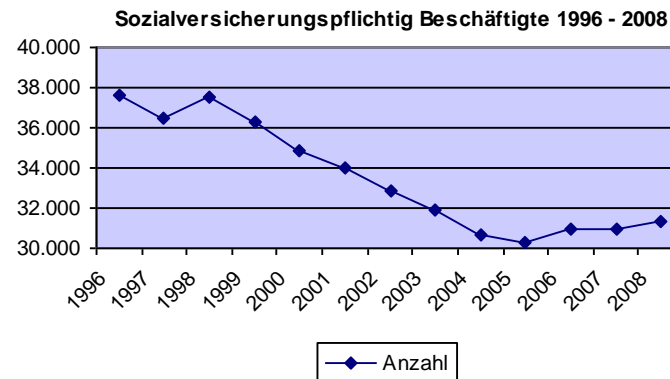
Zuzüge und Fortzüge gesamt



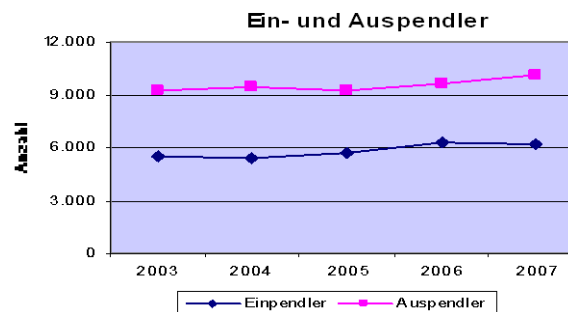


Arbeitsmarkt

leichter Anstieg der sv-pflichtig Beschäftigten seit 2006



Saldo zwischen Ein- und Auspendlern seit Jahren negativ

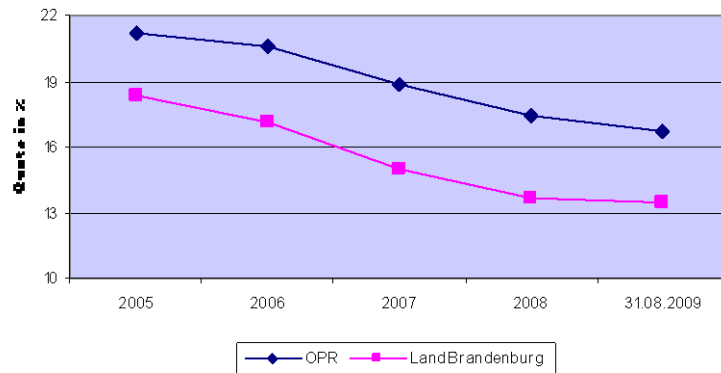




Arbeitsmarkt

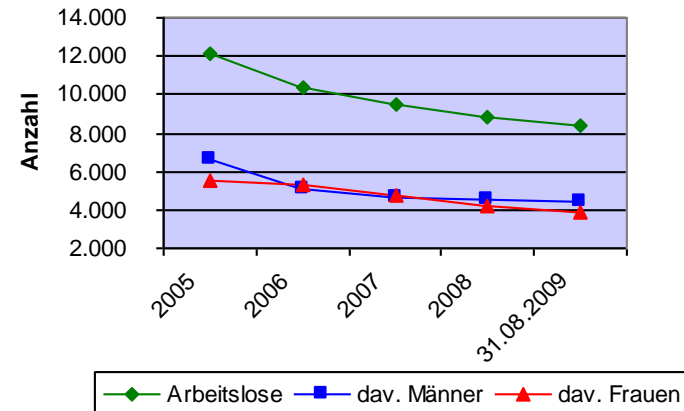
Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquoten in OPR und im Land



Arbeitslosenzahlen

Arbeitslosenzahlen





Regionale Entwicklungsschwerpunkte

abgeleitet aus:

- **„Planungsgrundlagen des Landkreises OPR“**
- **LEADER - Konzept des Landkreises**
- **Konzept des Wachstumskernes Neuruppín („NeuruppínStrategie 2020“)**
- **Entwicklungskonzepte der „Kleeblattregion“ und des „Autobahndreiecks Wittstock/Dosse“**
 - **Gewerbliche Wirtschaft**
 - **Tourismus**
 - **Sport**
 - **Kultur**
 - **Gesundheitswirtschaft**
 - **ländlicher Raum**



Handlungsgrundlagen für RB - Projekte und - Maßnahmen der sozialen Teilhabe bzw. Eingliederung

- **Konzept und Zielvereinbarung**
- **Richtlinie mit „Öffnungsklausel und Umsetzungsangeboten für die 3 strategischen Ziele“ (3. Änderung in Vorbereitung)**
- **Instrument für soziale Teilhabe bzw. Eingliederung:
Bereitstellung von Zuschüssen für „Freiwilligenarbeit“ als
Aufwandsersatz (max. 100 EUR je TN/Mon. + 15 EUR je TN/Mon. Trägeraufwand)**



Einwerben von Projektideen und Maßnahmevorschlägen für die soziale Teilhabe bzw. Eingliederung

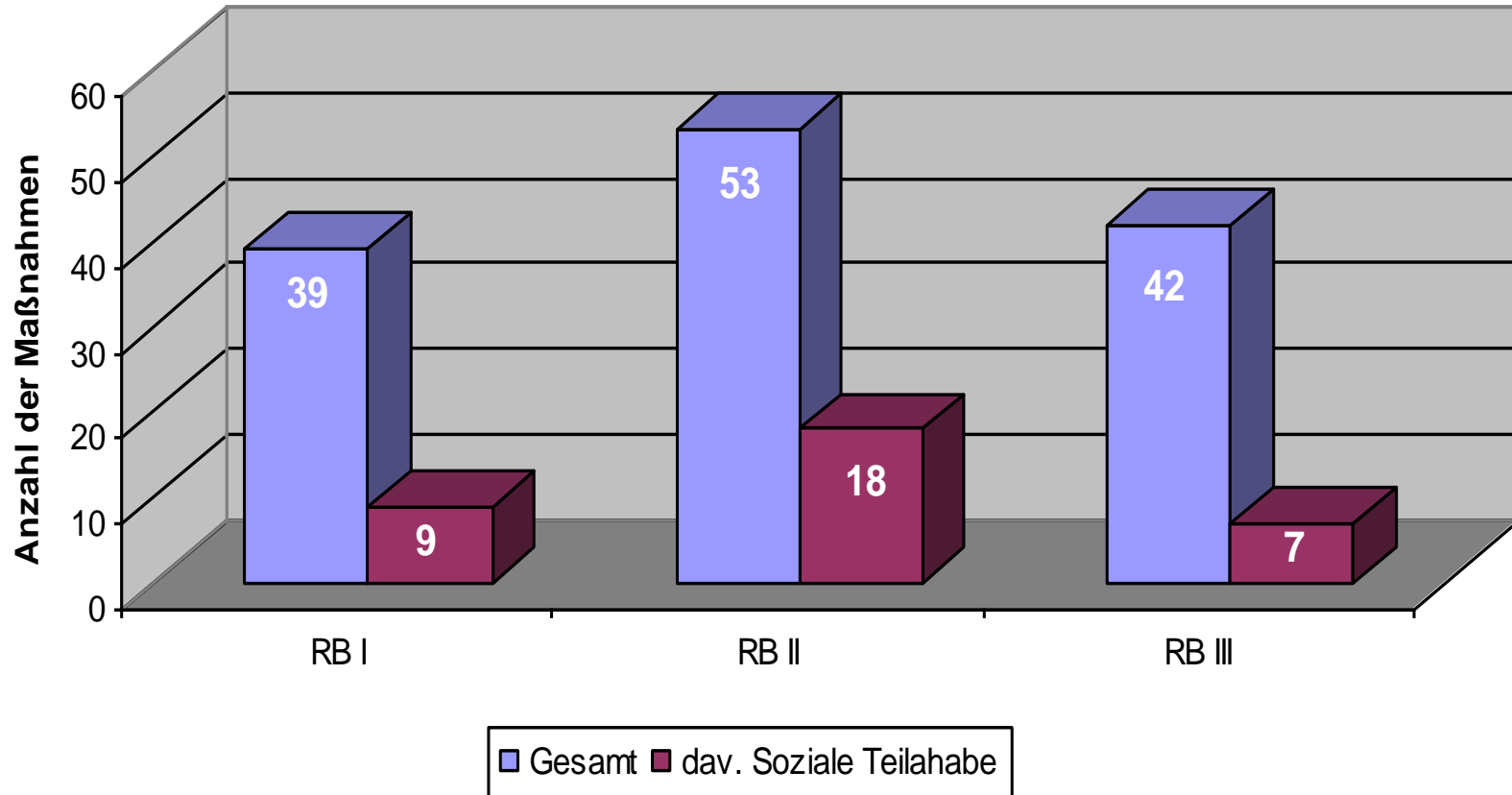
- mit Hilfe von Pressemitteilungen Mitte des Vorjahres
- mit Hilfe des „Strukturförderprogramms“

Nutzung des Strukturförderprogramms zur Einbindung der Kommunen

Ifd. Nr.	Projektidee bzw. Maßnahmevorschlag (einschl. Kurzbeschreibung)	Kosten gesamt (Schätzung)	Mittel der Arbeitsförderung			geförderte Arbeitskräfte	Nachbeschäfti- gung (Anzahl)	Zeit- raum
			Regional- budget	Amt für Arbeitsmarkt	Agentur für Arbeit			

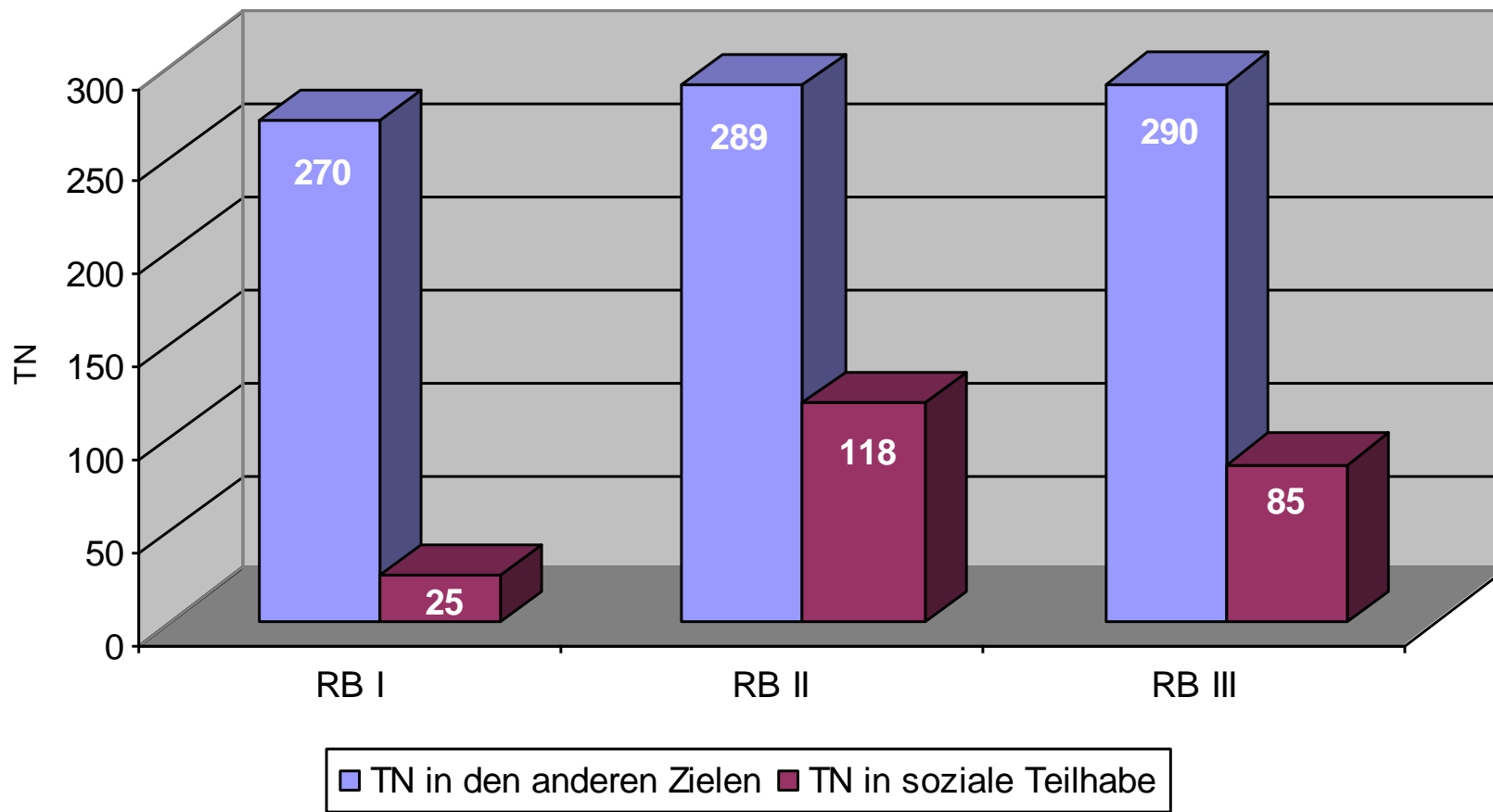


Anzahl Maßnahmen und Projekte - davon soziale Teilhabe





Projekte und Maßnahmen der sozialen Teilhabe - Anzahl der Teilnehmer





Teilnehmerzahlen (Plan und voraussichtliches Ist) für die 3 strategischen Ziele im RB III

	<u>Plan</u>	<u>vorrauss. Ist</u>
Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung	195 TN	198 TN
Verbesserung der sozialen Eingliederung	50 TN	85 TN
Anregung von Akteurskooperation und Netzwerkbildung vor Ort	5 TN	7 TN

Projekte zur Verbesserung der sozialen Eingliederung:

GAB Protzen mbH	„Freiwilligenagentur“	31 TN
Kreissportbund OPR e.V.	„Freiwilligenarbeit“	30 TN
Wittstocker Beschäftigungs- und Qualifizierungsges. mbH	„Freiwilligenarbeit“	14 TN
Regenbogen e.V. Kyritz	„Freiwilligenarbeit“	8 TN
Ostprignitz-Jugend e.V.	„Freiwilligenarbeit“	1 TN
Kirchengem. Herzberg	„Freiwilligenarbeit“	1 TN



Gedanken, Anregungen und Hinweise zur „Sozialen Teilhabe bzw. Eingliederung“ von AL mit dem RB:

Projekte und Maßnahmen zur Förderung der „Sozialen Teilhabe bzw. Eingliederung“

- stärken das Gemeinwohl, den Gemeinschaftssinn und das Gemeinschaftsleben
- werden vorwiegend durch Beschäftigungsgesellschaften, Vereine, Verbände, Kirchen, Kommunen und durch die Freiwillige Feuerwehr umgesetzt
- können regionale Wirtschaftskreisläufe unterstützen, insbesondere im kulturellen und touristischen Bereich
- können die Vorbereitung von Existenzgründungen unterstützen
- können zur Entlastung der kommunalen Haushalte beitragen ...
- können nur in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und den ARGEN/ Ämtern für Grundsicherung Breitenwirkung und Nachhaltigkeit entfalten !

Mit Hilfe des RB kann die soziale Eingliederung von arbeitslosen Frauen und Männern zielgerichtet unterstützt werden !



**Wir freuen uns auf eine
konstruktive Diskussion !**